

SATZUNG DER GEMEINDE FLINTBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 20 FÜR DAS BAUGEBIET "HOFFLÄCHE HAMEISTER, DORFSTRASSE"

AUFGRUND §10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18. 8. 1976 BUNDEGESETZBLATT IS 2256 ZULETZT GEÄND. DURCH
GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl I S 949) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBL S-H S198)
IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9.12.1960 (GVOBL S-H S198)
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 13.12.79 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR.20 "HOFFLÄCHE HAMEISTER, DORFSTRASSE" BESTEHEND AUS DER
PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.



TEIL A - PLANZEICHNUNG M. 1: 500



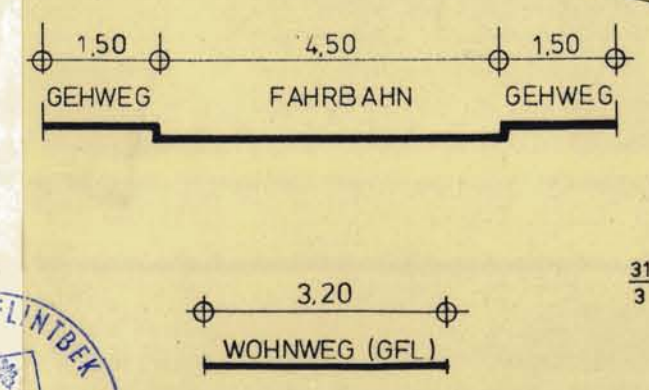
*Diese Planzeichnung wurde
auf Grund der von der
Gemeindevertretung am
26. 3. 81 beschlossenen
Anlagenerfüllung mit
dem Original verbunden.*

Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister
[Signature]



WA I o
SD 35°-45°
MAX. BEBAUBARE
FLÄCHE JE
GRUNDST. = 110 m²

STRASSENPROFIL M. 1:100



ERLÄUTERUNGEN

PLANZEICHEN	RECHTSGRUNDLAGE
1. FESTSETZUNGEN	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9/1/26/7 BBauG
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 3 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 16/3 BauNVO
	OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO
	BAUGRENZE § 23 BauNVO
	BAULINIE § 23 BauNVO
	SATTELDACH
	ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN § 9/1/11 BBauG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE § 9/1/11 BBauG
	STELL-/GEMEINSCHAFTSSTELLFLÄCHE MIT GRUNDSTÜCKSZUORDNUNG § 9/1/22 BBauG
	ÖFFENTL. PARKPLÄTZE § 9/1/11 BBauG
	GEH-, FAHR- u. LEITUNGSRECHTE ZUGUNSTEN DER RÜCKWÄRTIGEN GRUND- STÜCKE 1,2,3,4,5 UND DER GEMEINDE FLINTBEK, MINDESTBREITE= 3,20m § 9/1/21 BBauG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE § 9/1/10 BBauG
	ZU ERHALTENDER BAUM § 9/1/25 B BBauG
	STELLFLÄCHE FÜR MÜLLCONTAINER M ₁ = Nr. 1-4 M ₂ = Nr. 5-7 § 9/1/14 BBauG
	HAUSGARTEN § 9/1/15 BBauG
2. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER	
	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSZUSCHNITTE
	ABZUREISSENDE BAUTEILE
	SICHTDREIECK
	FLURSTÜCKSNUMMER
	BORDKANTE

TEIL B - TEXT

- INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZU-
HALTENDEN GRUNDSTÜCKSTEILE (SICHTDREIECKE) DÜRFEN
BEWUCHS U. EINFRIEDIGUNGSEINE HÖHE VON 0,70m ÜBER
FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN. IN
DEN SICHTDREIECKEN SIND NEBENANLAGEN
UND EINRICHTUNGEN GEM. § 14 ABS. 1 BauNVO
UNZULÄSSIG.
- a. DIE GESTALTUNG DER AUSSENHAUT MUSS IN
ROTEM SICHTMAUERWERK ERFOLGEN. TEIL-
FLÄCHEN DER FASSADEN UND GIEBELVER-
KLEIDUNGEN KÖNNEN MIT UNTERSCHIED-
LICHEM MATERIAL UND ANDERSFARBIG,
EBENSO KÖNNEN FENSTER U. AUSSEN-
TÜREN ANDERSFARBIG GESTALTET WERDEN.
- b. ALLE DÄCHER MÜSSEN MIT ANTHRAZIT-
FARBENEN DACHPFANNEN ODER ANTHRA-
ZITFARBIGEM ETERNITSCHIEFER EINGE-
DECKT WERDEN.
- EINZELGARAGEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
SIND UNZULÄSSIG.

AUFLAGENERFÜLLUNG DURCH:
VOLKER HÜBNER
Ing. Grad. BCB und BWK
Eckertwörder Straße 215 E
2300 KRONSHAGEN
Telefon 542108